



GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

Gemeinde • Postfach 11 86 • 83701 Gmund a. Tegernsee

Redaktion

An die Lokalredaktionen

Hauptverwaltung/
Öffentlichkeitsarbeit

Zuständig Stefanie Seidl
Telefon 08022/7505-13
Telefax 08022/7505-613
E-Mail stefanie.seidl@gmund.de

Datum 16.07.2021

Pressemitteilung

„Gut für Gmund“ – Baukultur im Fokus

Wie gehen wir mit unserem Grund und Boden um? Welche Wohnformen wollen wir schaffen, um dem Bedarf unserer Gmunder Bürger gerecht zu werden? Ist das Einfamilienhaus noch das Modell der Zukunft? Wie schaffen wir es, unser regionaltypisches Ortsbild zu bewahren und trotzdem neue, funktionale Lösungen zuzulassen?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigte sich der Gemeinderat im Rahmen der zweiten Baukulturwerkstatt Anfang Juli. „Wir sind wieder ein Stück weitergekommen, auch wenn es sich um Fragestellungen handelt, die nicht leicht zu beantworten sind. Neue, funktionale Wohnformen zu schaffen und gleichzeitig die baukulturelle Identität, also unser typisches Ortsbild, zu bewahren, ist keine einfache Aufgabe“, so Bürgermeister Alfons Besel. Hier sei er dankbar für die Unterstützung durch das Team des LEADER-Projekt „Baukulturregion Voralpenland“, das den Prozess begleitet und die Gemeinde mit anderen Kommunen, seien es Vorbilder oder Orte mit gleichen Herausforderungen, vernetzt.

„Besonders wichtig ist es, sicherzustellen, dass nicht an den Bedarfen vorbeigeplant wird“, so Alfons Besel weiter. „Daher werden wir die Bürgerinnen und Bürger im Herbst in das Projekt einbinden.“

Konkrete Ziele sind die Überarbeitung der Gestaltungssatzung und die Entwicklung einer „Baukulturkarte“ mit besonders gelungenen Bauten in Gmund. Zu diesen beiden Vorhaben ist am Abend des 27. Oktober ein öffentlicher Workshop angesetzt, bei dem sich die Bürgerinnen und Bürger einbringen können

Außerdem soll auf mindestens einem Grundstück in Gmund eine neuartige Wohnanlage entstehen. Hier unterstützen die Gmunder Architektin Carolin Mayer-Nowak, die sich bereits jetzt rege am Projekt „Gut für Gmund“ beteiligt, und evtl. weitere Architekten/innen die Gemeinde dabei, herauszufinden, welche Grundstücke am besten geeignet sind.

Ein weiterer Schritt ist im September eine „Lernreise“ des Gemeinderats in verschiedene Kommunen die auf vorbildliche Weise neue Wohnformen im ländlichen Raum umgesetzt haben. Am Tag darauf folgt ein Workshop mit der Fragestellung „Welche Wohnformen können wir uns in Gmund vorstellen?“.

Im Herbst, wenn feststeht, welches Grundstück für das Wohnprojekt in Frage kommt, wird es dann ein Pop-up-Büro am ausgewählten Grundstück geben. Durch diese „Anlaufstelle“ die allen Gmunderinnen und Gmundern offensteht, will die Gemeinde in intensiven Austausch mit der Bevölkerung gehen, um sicherzustellen, dass die neue Wohnanlage im Sinne der Ortsgemeinschaft umgesetzt wird.

Anschrift:

Telefon/Fax:

Web:

Kirchenweg 6
83703 Gmund a. Tegernsee

Telefon 0 80 22 / 75 05-0
Telefax 0 80 22 / 75 05-20

www.gemeinde.gmund.de



GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

Über das LEADER-Projekt „Baukulturregion Voralpenland“

Bereits im Jahr 2019 ist Gmund dem LEADER-Projekt „Baukulturregion Voralpenland“ beigetreten - neben Holzkirchen als zweite Gemeinde des Landkreises Miesbach. Im Austausch mit weiteren Kommunen aus den Landkreisen Rosenheim und Bad Tölz werden hier Lösungen für zukunftsfähiges Bauen in der Region gesucht. Dabei geht es um sparsames und schonendes Bauen und um eine nachhaltige Flächennutzung. Außerdem will das Team um Bürgermeister Alfons Besel und Bauamtsleiterin Christine Wild gemeinsam mit dem Gemeinderat Wege erarbeiten, wie sich die Ziele bezahlbarer Wohnraum, Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten sowie eine geeignete Wohnform für Senioren umsetzen lassen. Am 27.10.2020 fand die erste Baukulturwerkstatt online statt, die zweite am 01.07.2021.

Bildmaterial anbei.

Anschrift:

Kirchenweg 6
83703 Gmund a. Tegernsee

Telefon/Fax:

Telefon 0 80 22 / 75 05-0
Telefax 0 80 22 / 75 05-20

Web:

www.gemeinde.gmund.de